

Karl Henckell (1864-1929)

Mein Dank

Gesprochen an der Freundesfeier zum 50. Geburtstag

- Auf einmal saß ich im Freundschaftskreise
Beim anmutblühenden, festlichen Mahl –
Die liebe Seele jubelte leise,
Durchzittert vom warmgoldigen Strahl.
- 5 Wie wenn sich heimliche Hände schlingen
Verstohlen um den Nacken im Spiel,
Froh überrascht fühl' ich umringen
Mich Freunde, denen mein Lied gefiel.
Ich danke herzlich der holden Feier,
- 10 Den Worten, die mich freudig geehrt,
Ich lege den Kranz auf meine Leier
Und schmücke mit den Blumen mein Schwert.

- Zu Kampf und Liebe ward ich geboren,
15 Flamme und Rose führ' ich im Schild,
Mit dem Geschlechte des reinen Toren
Pfleg' ich Verwandtschaft im Weltgefil.
Ich bin getappt durch neblige Klüfte,
Geritten durch gefährlichen Sumpf,
- 20 Nun trink' ich ruhig die klaren Lüfte,
Fern unter mir, was stickig und dumpf.
Trotz Dreck und Dunkel dankbar dem Leben,
Der Liebe, die mein Werk nicht vergaß,
Weih' ich den Geistern, die zeugend schweben,
- 25 Zartquellenden, segnenden Kräften mein Glas.
(151 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/henckell/weltmusi/weltmu17.html>